



Seminaranmeldung:
(Anmeldeschluss: 1. Mai 2023)

**Methoden zur Leistungs- und
Personalbemessung**

12.- 16. Juni 2023
in Passau

Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung und
Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Im Briefumschlag zurücksenden oder scannen
und per Mail an „holm@igp-hannover.de“

Anmeldung

Die Teilnahme setzt die ordnungsgemäße Unterzeichnung des verbindlichen Anmeldeformulars voraus. Der Fortbildungsvertrag wird zwischen dem Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung / Matthias Holm und dem/der Teilnehmer/In abgeschlossen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Seminargebühren

Für die Teilnahme an unseren Seminaren werden Gebühren erhoben. In den Gebühren sind die Kosten für Referentenhonore und Seminarmaterialien enthalten. Alle Honorarpreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Teilnahme mehrerer KollegInnen aus einem Betrieb gewähren wir folgende Rabatte:

	2. TeilnehmerIn	3. TeilnehmerIn	ab 4. alle TN
bei 2 TN	10 % Rabatt		
bei 3 TN	12 % Rabatt	14 % Rabatt	
bei 4 TN			15 % Rabatt

Hotelereservierung

Bei mehrtägigen Veranstaltungen übernehmen wir für Sie gern die Zimmerreservierung im Tagungshotel. Ein Vertragsverhältnis kommt dann ausschließlich zwischen dem Hotel und dem/der Teilnehmer/In zustande. Die Hotelgebühren werden vom Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung in Rechnung gestellt und weitergeleitet.

Rücktrittsbedingungen

Die Absage ist zwei Wochen vor Beginn des Seminars ohne Kostenaufwand möglich. Erfolgt eine Abmeldung nach diesem Zeitpunkt, berechnen wir 100% der Hotelkosten und eine Ausfallgebühr von 50% der Seminargebühr. Bei Nichtteilnahme ohne Absage berechnen wir die gesamte Gebühr. Es kann jederzeit ein/e Ersatzteilnehmer/In benannt werden.

Freistellung und Kostenübernahme

Der Freistellungsanspruch ermöglicht Betriebs- und Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Folgende Paragraphen sind ausschlaggebend:

Gremium	Freistellung	Kostenübernahme
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	\$ 40 Abs. 1 BetrVG
Personalrat	§ 40 NdsPersVG	§ 37 NdsPersVG
Schwerbehindertenvertretung		\$ 179 Abs. 4/8 SGB IX

Hinweise zum Datenschutz

Die Seminarorganisation wird EDV-gestützt abgewickelt. Die Teilnehmerdaten werden zum internen Gebrauch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen



IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung

Süddeutsche Arbeitsschutztage
**Methoden zur Leistungs-
und Personalbemessung**
Wege aus der stetigen
Leistungsverdrängung

Seminar für Betriebsräte nach § 37,6 BetrVG
und Schwerbehindertenvertretungen

12.- 16.06 2023

Altstadthotel
Passau



IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Fon (0511) 999 44 22
holm@igp-hannover.de
www.igp-hannover.de

Teilnehmer/In: Name, Vorname	
Firma:	
Straße:	
Plz, Ort:	
Telefon:	Fax:
e-Mail:	
Datum, Unterschrift	



Süddeutsche Arbeitsschutztage: Methoden zur menschengerechten Leistungs- und Personalbemessung

Wege aus der stetigen Leistungsverdichtung zur Vermeidung
von arbeitsbedingter Überforderung und Burnout

Worum es geht

Immer mehr Beschäftigte klagen über eine stetig zunehmende Arbeitsmenge im Betrieb. Von dieser Entwicklung sind sowohl die Beschäftigten in der Produktion als auch in der Verwaltung und in der technischen Entwicklung betroffen.

Bei genauer Betrachtung wird schnell ein System deutlich, das die erlebte Arbeitsverdichtung erklärt: Das Management und die Führungskräfte nehmen sich aus der Verantwortung zurück und lassen den Kunden direkt auf die Arbeitsbedingungen einwirken.

Schnelle Produktionsschwankungen und flexible Arbeitszeiterfordernisse sind die Folge. Durch den permanenten Blick auf verschiedene Kennzahlen, stehen alle Beschäftigten dauerhaft unter Druck.

Um die Beschäftigten vor einer Überlastung und einem langfristigen Burnout zu schützen, müssen die Arbeitsmenge und die einwirkenden Störfaktoren systematisch erfasst und bewertet werden.

In diesem Seminar wird vermittelt, wie die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungsfaktoren genutzt werden kann, um die Leistungsbedingungen der Beschäftigten im direkten und indirekten Bereich zu erfassen und zu bewerten.

Es werden verschiedene Methoden zur Leistungsbewertung vorgestellt und an Praxisbeispielen angewendet. Die TeilnehmerInnen lernen, wie die Mitbestimmung im Arbeitsschutz genutzt werden kann, um die abgeforderte Leistung zu begrenzen.

Darüber hinaus wird vermittelt, wie Beschäftigte motiviert werden können, bei einer festgestellten Überforderung eigene Grenzen zu setzen.

Ziele des Seminars

Das Seminar vermittelt Kenntnisse zur Anwendung von Methoden zur Leistungs- und Personalbemessung in der Produktion und im indirekten Bereich.

Die SeminarteilnehmerInnen wissen, wie sie die Mitbestimmung im Arbeitsschutz zur Begrenzung der Arbeits- und Leistungsbedingungen nutzen können.

Die TeilnehmerInnen lernen, wie die Beschäftigten durch eine Einbeziehung in die Leistungsbeurteilung zum aktiven Setzen von Grenzen motiviert werden.

Inhalte auf den Punkt gebracht

- Methoden zur Leistungs- und Personalbemessung in der Produktion und in den indirekten Bereichen
- Grundwissen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungsfaktoren
- Nutzender Mitbestimmung im Arbeitsschutz um die Leistungsbemessung durchzusetzen
- Aktivierung der Belegschaft, um den Betriebsrat bei seinen Bemühungen zur Leistungsbegrenzung zu unterstützen.

Seminardaten

Termin: 12.- 16. Juni 2023

Ort: Altstadthotel in Passau

Zeit: Beginn Montag 10.00 h
Ende Freitag 14.00 h

Teilnahmegebühr: 980,00 € Seminargebühr
zzgl. 1160,00 € für Übernachtung und Tagungspauschale

Referent: Dipl.-Ing. Matthias Holm, IGP

Alle TeilnehmerInnen erhalten nach der Anmeldung eine Teilnahmebestätigung mit ausführlicher Anreiseskizze